

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 1+2/2010



Matthias Fuentes



Vereinsjugend-
Jugendrat

Stefanie Barunke



1. Vorsitzende
Twirling-Majoretten

*Willkommen im
erweiterten Präsidium
die neuen
„Jungen“ Gesichter*



*Vorstands- und Generationswechsel bei den Turnern
links Peter Stiebitz übergibt an Florian Lürer*



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender.....	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen	S. 8
Ringens	S. 12
Handball	S. 13
Judo	S. 15
Koronar	S. 16
Leichtathletik	S. 18
Tischtennis	S. 20
Tanzen	S. 22
Jugend & Kurzzeitsportangebote	S. 23
Geburtstage	S. 26
Neuaufnahmen	S. 27
Ehrentafel	S. 28

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt: Elke Alwast
Tel.: 436 61 956

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Ausgabe 3+4/2010: 4. April 2010

Veranstaltungs- & Terminkalender 2009/2010

Februar			
Fr.	26. 2.	Leichtathletik Jahreshauptversammlung	Vereinsheim LA
Sa.-So.	27.+28. 2.	Pokalturnen	8:00 Rudelstädter Str. TU
So.	28. 2.	Jahrgangsbeste P4	8:00 Woelckepromenade TU
So.	28. 2.	VfL Tegel – Kaltenkirchener TS	11:00 Sportpalast TT
März			
Sa.	6. 3.	Jahrgangsbeste P3-P5	8:00 Sportpalast TU
So.	14. 3.	Norddeutsche Meisterschaft Prellball	Halle Briesingstr. 23 TU
Sa.	27. 3.	Tennis Abbau der Traglufthalle	Vereinsanlage TE
April			
So.	4. 4.	Redaktionsschluss VfL INFO 3+4 /2010	24:00 Geschäftsstelle Präsidium
Sa.	10. 4.	VfL Tegel – TTK Anröchte	16:00 Sportpalast TT
So.	11. 4.	Fußball-Turnier der Abteilungen	Sportpalast Hauptsportwart
Sa.	24. 4.	Saisonaufakt Tennis Doppeltturnier	Vereinsanlage TE
So.	25. 4.	Frühjahrs cup der Turner	8:00 SH Schöneberg TU
So.	25. 4.	VfL Tegel – TTV Hövelhof	14:00 Sportpalast TT
Mai			
Sa.	1. 5.	Tennis Verbandsspiele	Vereinsanlage TE
Do.-So.	13.-16. 5.	„Tegel Open“ TT Turnier	Sportpalast TT
Do.	16. 5.	Jedermannlauf/Nordic Walking/Wandern	Tegeler Forst LA
Sa.	22. 5.	Ringens 25. Int. Ringer-Pfingst-Cup	10:00 Sportpalast RI
Sa+So.	23.+24. 5.	Tennis Schleifchenturnier	11:00+14:00 Vereinsanlage TE
	29.+30. 5.	BM Turnen	8:00 SH Schöneberg TU
Juni			
So.	6. 6.	Redaktionsschluss VfL INFO 5+6 /2010	24:00 Geschäftsstelle Präsidium
So.	5.+6. 6.	BM Mehrkampfmeisterschaften	8:00 SH Schöneberg TU
Sa.-So.	12.-13. 6.	Judo TegelCup 2010	Sportpalast Judo
Mo.-Fr.	12./16. 6.	Tennis-Camp der Jugend	TE
Sa.	19. 6.	Leichtathletik Troll Cup	Stadion-Hatzfeldtallee LA
Fr.	25. 6.	Tennis Doppelkonkurrenzen	Vereinsanlage TE
Sa.	26. 6.	Brennball-Turnier der Abteilungen	RO.RO. Schule Hauptsportwart
Mi.	30. 6.	Rundensammeln der Abteilungen	Stadion-Hatzfeldtallee Hauptsportwart

Die Einkaufsmeile

In der Nordmeile wird schneller Einkauf zur Realität. Einfach vorfahren, einkaufen und schnell wieder nach Hause.

Nordmeile – alles da!



Lassen Sie sich überraschen von den vielen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten in unserer Nordmeile.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.nordmeile-berlin.de



kostenlos

Oranienamm 10–6
13469 Berlin-Waidmannslust
Mo.–Sa. bis 20 Uhr geöffnet



VfL-Info auch im Internet



Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: VfL Geschäftszimmer

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Robert Unger, **E-Mail:** webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

4. Walter Schwanke- Cup 2010 Fußballturnier der VfL Abteilungen

Termin: Sonntag, 11. April 2010
Austragungsort: Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee
Treffpunkt: 11:00 Uhr
Anpfiff: 12:00 Uhr

Startberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 17. Lebensjahr! Jedoch können jeweils bis zu 2 Spielerinnen bzw. Spieler ab 16 Jahren eingesetzt werden.

Spielberechtigt: Je Abteilung sind eine Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft spielberechtigt. Eine Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 4 Feldspielern. Die Anzahl der Auswechselspieler und Auswechslungen sind unbegrenzt.

Sollten einzelne Abteilungen keine komplette Mannschaft zusammenstellen können, besteht die Möglichkeit des Zusammenschlusses mit anderen Abteilungen.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette. Die Siegermannschaften erhalten den Wanderpokal.

Die namentlichen Meldungen, mit Angabe von Vor- und Nachname sowie Geburtsjahr, sollen bis 30 Minuten vor Spielbeginn erfolgen.

Ich wünsche schon heute allen Teilnehmern viel Spaß.
Mit sportlichen Grüßen

Bernd Jerke
Hauptsportwart VfL Tegel

3. W.S. Cup 2009



Abteilung Turnen – Titelverteidiger bei den Frauen



Abteilung Tennis – Titelverteidiger Männer

Damenrad mit Plattfuss

VfL Tegels Präsidiumsmitglied für Finanzen Judoka Wolf-Henner Schaarschmidt schaute irritiert auf das für den Überseetransport verpackte Rad, welches ihm zu seinen 65. Geburtstag als Geschenk überreicht wurde. Nach gut einer halben Stunde wurde erkennbar, warum er das Paket nicht mit Schere oder einem Messer öffnen durfte, denn seine Judokas hatten gesammelt und am Rahmen des alten plattfüßigen Damenrads Geldscheine geklebt, damit er sich sein Wunschrad selber kaufen konnte.

Viel Gelacht wurde auch, als das Ehrenmitglied und Vorstandsmitglied der Turnabteilung Uschi Kolbe dem Geburtstagkind kleine Geschenke aus aller Welt verbunden mit lustigen Reimen überreichte.

Gut 50 Gäste waren gekommen, um dem inzwischen pensionierten Landesbeamten zu gratulieren, der in seiner Jugend ein erfolgreicher Leichtgewichtler bei den Judokas war.

Für seine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit als Jugend- und Pressewart im Vorstand der Judoabteilung wurde „Schaarschi“ – wie ihn seine Freunde nennen – vom VfL Tegel mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet und zum Abschied seiner Kampfrichtertätigkeit bekam er vom LSB die goldene Ehrennadel. Als man ihn vor zwei Jahren fragte, ob er ehrenamtlich im Präsidium die Aufgaben des

Finanzchefs übernehmen wolle, sagte er sofort zu.

Schwung kam in die Party, als Hauptsportwart Bernd Jerke mit der Gitarre zum Mitsingen aufforderte und über den Wechsel der Generationen rezitierte ...

Wir wurden vor der Erfindung des Fernsehens, des Penicillins, der Schluckimpfung, der Tiefkühlkost und des Kunststoffes geboren und kannten Kontaktlinsen und die Pille noch nicht. Wir kauften Mehl und Zucker noch in Tüten und nicht in Geschenkpackungen. Wir waren schon da, bevor Kreditkarten, Telefax, die Kernspaltung, Laser und Kugelschreiber zum täglichen Gebrauch zur Verfügung standen. Radar gab es auch noch nicht; wir nannten es schlicht Funkmessverfahren.

Es gab noch keine Geschirrspüler, Wäschetrockner, Klimaanlage, keine Last-Minute-Flüge, und der Mensch war auch noch nicht auf dem Mond gelandet.

Wir haben erst geheiratet und dann zusammengelebt. In unserer Zeit waren die Bunnies noch keine Kaninchen und Käfer keine Volkswagen. Und „mit jemanden zu gehen“ hieß, fast verlobt zu sein. Wir dachten nicht daran, dass der Wienerwald etwas mit Brathähnchen zu tun hätte, und Arbeitslosigkeit war eine Drohung und noch kein Versicherungsfall. Wir waren da, bevor es den Hausmann, die Emanzipation, Pampers, Aussteiger und computergesteuerte Heiratsvermittlungen gab. Zu unserer Zeit gab es noch keine Gruppentherapie, keine Weight Watchers, Sonnenstudios, kein Kinderziehungsjahr für Väter und keinen Zweitwagen.

Wir haben damals keine Musik vom Tonband oder aus Transistorradios über UKW oder die New Yorker Symphoniker via Satellit gehört. Es gab auch noch keine elektronischen Schreibmaschinen, keine künstlichen Herzen, keinen Joghurt und keine Jungen, die Ohringe tragen. Die Worte für SOFTWARE für alles, was man beim Computer nicht anfassen kann und NON-FOOD für alles, was man nicht essen und trinken kann, waren noch nicht erfunden.

In dieser Zeit hieß MADE IN JAPAN, noch billiger Schund, und man hatte auch noch nie etwas von Pizzas, McDonalds und Instand Coffey gehört. Wir sagten noch „Guten Tag“ und nicht „Hey“ oder „Hallo“. Und wenn wir etwas schön fanden, sagten wir auch „es war schön“ und nicht „affengeil“.

Wir liefen schon auf der Straße herum, als man noch für zehn Pfennige ein Eis oder einen Beutel Studentenfutter kaufen konnte, wir haben Briefe mit 10-Pfennig-Marken frankiert und konnten für zwanzig Pfennig mit der Straßenbahn von einem Ende der Stadt zum anderen fahren.

Wir sind die letzte Generation, die so dumm ist zu glau-





Heut sind wir gemeinsam hier,
doch die Zeit ist bald schon vorbei
Und am Ende werden wir
ganz oben als Sieger steh`n

Im Vereinsheim wird's dann beben
und es wird kein halten geben.
Die ganze Welt wird sehen,
wie die Fans auf Tegel steh`n.

VfL- du bist mein Verein
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.
VfL- Du bist mein Verein
Für den die Worte steh`n, und über dem nichts geht

H.W.

Der VfL Tegel vor ... 35 Jahren

Im Januar 2010 feierte Wolf-Henner Schaarschmidt, den alle nur als „Schaarschi“ kennen, seinen offiziellen Eintritt in den Ruhestand. Damit kann er sich nun noch mehr um seine Katze und natürlich ehrenamtlich um den VfL Tegel kümmern. Für die Ausgabe 5/6/7 des Nachrichtenblatts 1975 steuerte Schaarschi seinen ersten von unzähligen weiteren Artikel(n) für das Nachrichtenblatt bei (Seite 8):

Am 10. 4. 75 fand die erste Runde der männlichen Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaft statt. Tegel hatte als Gegner den TJF II und den EBJC.
Gegen den TJF II gewann unsere Mannschaft mit 5:1 (Unterbewertung 50:7) und gegen den EBJC ebenfalls mit 5:1 (Unterbewertung 43:10). Weitere Berichte werden folgen.
Wolf-Henner Schaarschmidt

VfL Info im Internet auf unserer

Homepage www.vfl-tegel.de und für Selbstabholer im Vereinsheim.

Seit der Ausgabe 06/2006 ist unser Vereinsheft VfL Info auch im Internet abrufbar. Somit erfährt Ihr immer rechtzeitig, wann die neue Ausgabe zum Download bereit steht und verpasst keine Ausgabe.

Außerdem können sich diejenigen aus der Postversandliste streichen lassen, die sich unser Vereinsheft direkt aus dem Vereinsheim abholen. Gebt einfach eine Info an die Geschäftsstelle.

Wenn Ihr diese Möglichkeiten der Selbstbedienung nutzt und auf den Postversand verzichtet, spart ihr Eurem Verein die jährlichen Postversandkosten in Höhe von bis zu 5.000,- Euro.

Ich verzichte auf den Postversand!

Name, Vorname

Abteilung

Datum:..... Unterschrift:.....

Lösung Jahresenderätsel 2009

Frage 1: Wer erhielt beim 1. Sechserbrückenfest die Verdienstmedaille des VfL Tegel?

a) Michael Grimm b) Peter Senftleben c) Frank Balzer

Antwort = a

Frage 2: Welche Abteilung wurde bei den Männern Fuß-

ben, dass eine Frau einen Mann HEIRATEN muss, um ein Baby zu bekommen. Wir sammelten und bügelten noch alte Schleifen und Geschenkpapiere, klebten bröckelnde Seifenreste zusammen und waren Meister im Falten von Zahnpastatuben, um auch noch den letzten Tropfen heraus zu quetschen.

Wir mussten fast alles selber tun und mit dem auskommen, was wir hatten. Zu glauben, dass der Staat uns schließlich doch versorgen wird, wenn wir vorher über unsere Verhältnisse gelebt haben, wäre undenkbar gewesen. Wer mehr ausgab als er einnahm, war ein krimineller Bankrotteur. Und „BOCK“ mussten wir immer haben!

Diese ganze Entwicklung haben wir über uns ergehen lassen müssen. Ist es da ein Wunder, wenn wir manchmal etwas konfus erscheinen? So ist wohl auch die Kluft zwischen den Generationen entstanden.

Wir haben alles überlebt und sind – der Statistik zufolge – die gesundeste Generation. Das ist vielleicht auch ein Beweis für unsere teilweise überholte, aber vernünftige Lebensweise. Drum haben wir allen Grund zum Feiern, und wir freuen uns, dass wir das heute überhaupt noch können.

Intensiv wurde in den Tanzpausen mit Bernd „Gottfried“ Jerke die VfL Hymne für das Festival der Chöre am 4. Juli an der Sechserbrücke eingeübt. Wer beim VfL Chor mitmachen möchte, melde sich bitte bei Bernd Jerke, Tel.: 431 3 78

Melodie: Ein Stern der Deinen Namen trägt
Text: Manuel Fuentes

VfL- Du bist mein Verein
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.

11 Abteilungen „Ein starker Verein“
im VfL Tegel bleibt niemand allein,
so soll es für immer und ewig sein.

Die Erinnerung an goldene Zeiten,
wird uns immer begleiten
steh auf und singt mit uns das Lied:

VfL- Du bist mein Verein
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.
VfL- Du bist mein Verein
Für den die Worte steh`n, und über dem nichts geht.

ball-Vereinsmeister 2009?

- a) TU b) TE c) RI

Antwort = b

Frage 3: Mit wie viel Laufrunden sammelten der Turner Stefan Kolbe und Leichtathlet Karl Mascher die meisten Runden beim Rundensammeln?

- a) 34 b) 26 c) 33

Antwort = a+a

Frage 4: Welche Abteilungen des VfL waren aktiv beim Tag des Sports in der Nordmeile dabei?

- a) TW b) HA c) TA

Antwort = a+b

Frage 5: Aus wie vielen Abteilungen kam die Crew des VfL Drachentöters 2009?

- a) 11 b) 8 c) 4

Antwort = b

Frage 6: Welche Abteilung gewann die Vereinskegel-Meisterschaft 2009?

- a) TU b) TE c) KO

Antwort = b

Frage 7: In welchen Sportarten wurden in diesem Jahr vom VfL Deutsche Meisterschaften ausgerichtet?

- a) Cheerlaeder/Twirling b) Volleyball c) Prellball

Antwort = a+c

Frage 8: Auf welchen Namen wurde die Ringermatte für Mädchen von der Spenderin Marianne Knop getauft?

- a) Fliege „Schlicki“ b) Ernst Milbredt
c) Kran von Schifferstadt

Antwort = b

Frage 9: Wie heißt der Trainer der 1. Handballmannschaft?

- a) Uwe Urbat b) Günter Lüer c) Walter Schwanke

Antwort = a

Frage 10: Welchen Platz erkämpften Yvonne Sack-Islamagic und Hamdi Mohamed bei der Senioren WM der Judokas?

- a) 4 b) 5 c) 8

Antwort = a+b

Frage 11: Aus welcher Abteilung kommen die „Fantastischen Vier“?

- a) TT b) TU c) TE

Antwort = a

Frage 12: Wie heißt das Maskottchen der VfL Jugend?

- a) Ulf
b) Zwulf
c) Troll

Antwort = c

Frage 13: Wie alt wurde in diesem Jahr der Coronasportler der den Pilotenschein sowie die Blind-Nachtflug- und Kunstfluglizenz hat?

- a) 40-
b) 50-
c) 90 Jahre

Antwort = c

Frage 14: Mit wie vielen Kendofechtern traten die VfL er bei der Berliner Meisterschaft an?

- a) 2 b) 4 c) 6

Antwort = b

Frage 15: Wie viele Veranstaltungen wurden von der Tanz-Abteilung in den Borsighallen ausgerichtet?

- a) 5 b) 7 c) 8

Antwort= c

Ein VfL Tegel Fan-Set (Schal, Mütze, DVD und CD) hat: **Dagmar Hübner (TT)** gewonnen, bitte bis zum 1. März 2010 aus der Geschäftsstelle abholen. Herzlichen Glückwunsch!



Machen Sie sich fit für den Frühling mit KSA

Machen Sie sich gute Laune mit einem unserer vielen Fitness- und Gesundheitsangebote. Sie brauchen nur bequeme Sportkleidung und ihre Motivation mitzubringen.

Für ein optimales Training sorgen unsere qualifizierten Trainer und Trainerinnen, die mit diversen Sportgeräten wie z.B. Pezzibällen, Hanteln, Flexi - Bars, Step - Brettern, Therabändern und vielem mehr, Abwechslung in die Sportstunden bringen.

Gymnastikmatten werden zur Verfügung gestellt. In den Umkleieräumen finden Sie zur kostenlosen Benutzung gepflegte, saubere Duschen sowie Schließfächer vor.

Starten können Sie jederzeit... auch während der laufenden Trimester. Für den Fall, dass Sie nicht gleich sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit, Probestunden zu buchen.

Eine Übersicht zu unserem kompletten Programm, sowie Anmeldeformulare finden Sie im Vereinshaus in der Hatzfeldtallee 29, in 13509 Berlin oder auch im Internet unter www.vfl-tegel.de

Unser Büro hat für Sie geöffnet:

Mo–Fr: 10–12 Uhr, Di: 16 – 18 Uhr Mi: 17 – 19 Uhr

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter:

030/ 434 02 999

Und denken Sie immer daran:

Bewegung tut gut! Egal wie alt Sie sind, egal wie fit Sie sind, egal zu welcher Jahreszeit.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Neue Rentenbesteuerung
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 13.000 € Einzel-/ 26.000 € Zusammenveranlagung

Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
13509 Berlin
Nassenheider Weg 20
Telefon (030) 4300094



Leiterin:
Dipl. Kauffrau Antje Jarnack
Termine n. Vereinbarung,
bei Bedarf Hausbesuche.





Schwimmen für Vereinsmitglieder und Sportabzeichenbewerber

Ab Montag, dem 25. Januar 2010, können wir wieder von 19.00 – 20.00 Uhr im Hallenbad des Märkischen Viertels schwimmen.

Einlass von 18.45-19.00 Uhr!

Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 18.45 Uhr bei dem jeweiligen Vertreter des VfL Tegel.

Winfried Jost, Schwimmwart

Umzug +++ Namensänderung +++ Umzug

Liebe VfLer, wenn sich Eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle. Postanschrift: VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin. Per E-Mail: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim. Ihr könnt das unten stehende Formular benutzen.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

.....

.....

Telefon

e-mail

Alte Anschrift:

.....

Datum

Unterschrift

.....

– Turnen –

Nachwuchs in der Turnabteilung!

Am 10. 1. 2010 um genau 0:14 Uhr erblickte Filia im Humboldt Krankenhaus das Licht der Welt. Mit 49 cm und 3040g ist sie der ganze Stolz der beiden frisch gebackenen Eltern.



Wir gratulieren Katharina-Kim Warwel und André ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe und Gute. Wir freuen uns, die Kleine bald in der Halle begrüßen zu können.

L. Kijewski
Vorstand Turnabteilung

VfL-Info
auch im
Internet



Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 70. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich bei den Frauen der 4. TA, dem Vorstand der Turnabteilung und dem Präsidium des VfL.

Herzliche Grüße
Elvira Geisler

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



Der Käpt'n geht von Bord

Zugegeben, es klingt etwas theatralisch – aber er geht nicht von einem sinkenden Schiff.

Jeder weiß inzwischen, wer der Käpt'n ist: Peter Stiebitz, geboren am 11.11.1940.

Nach seiner schweren Erkrankung vor gut zwei Jahren musste er notgedrungen den langsamen Rückzug antreten. Heute nun hat er sein Ehrenamt als 1. Vorsitzender der Turnabteilung abgegeben. Ein kurzer und sicher nicht vollständiger Rückblick auf seine VfL-Zeit sei uns gestattet:

Peter tritt 1955 in die Turnabteilung des VfL Tegel 1891 e.V. ein. Bereits 1958 nimmt er am Deutschen Turnfest in München teil. Bei zahlreichen Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und Vergleichswettkämpfen vertrat er sehr erfolgreich den Verein als Einzel- und Mannschaftskämpfer. Mit 20 übernahm er den Posten des Schwimm- und Wanderwarts. Seit ca. 1975, mit kurzer krankheitsbedingter Unterbrechung, ist er Gruppenleiter der Prellballer. Chef der Turnabteilung war er erstmalig von 1985 bis 1992 und erneut seit 2000 bis zum heutigen Tag, den 4. Februar 2010. Zwischenzeitlich (1992-1994) war er im geschäftsführenden Vorstand des Gesamtvereins für die Organisation zuständig.

Die Interessen seiner ca. 900 Mitglieder vertrat er bei zahlreichen Sitzungen des erw. Präsidiums, BTB, Berliner Großvereine sowie der Arbeitsgemeinschaft Reinickendorfer Sportvereine.



Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im VfL wurde ihm 2006 die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen, im gleichen Jahr erhielt er auch die goldene Ehrennadel des BTB.

Verabschiedet wird Peter heute aber nur aus der Vorstandsarbeit, denn zur Entlastung des Vorstands wird er die Sitzungen auch weiterhin besuchen. Zusätzlich wird er als Bindeglied zwischen Übungs-/Gruppenleitern und Vorstand agieren und in regelmäßigen Abständen die Trainingsstätten aufsuchen.

Wir wünschen Peter und seiner Frau Vera alles Gute und bedanken uns mit einem Gutschein für die vielen Jahre der Zusammenarbeit.



Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- Ⓢ sämtliche Malerarbeiten
- Ⓢ Wärmedämmung
- Ⓢ Verlegen von Bodenbelägen

**Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!**

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de



Jahreshauptversammlung der Turnabteilung im VfL Tegel 1891 e.V.

– Generationswechsel im Vorstand –

Am 4. Februar 2010 führte die Turnabteilung des VfL Tegel 1891 e.V. ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben den „üblichen“ Tagesordnungspunkten gab es einen besonderen Schwerpunkt. In der Spitze der Turnabteilung erfolgte ein Generationswechsel.



Florian Lüer übernimmt – nach einer einstimmigen Wahl – das Amt des **1. Vorsitzenden**.

2. Vorsitzende wurde **Sigrun Hädrich**, die ebenfalls aus einer Turnerfamilie kommt, in welcher das Ehrenamt immer eine Rolle spielte.

Kommen nun die „jungen Wilden“?!

Sicherlich ist der Altersdurchschnitt innerhalb des Vorstandes gesunken; schlecht ist dies jedoch nicht. Denn Florian kann bereits mit 29 Jahren eine doch recht lange ehrenamtliche Laufbahn nachweisen – wir hoffen, dass das auch andere „Jüngere“ dazu motiviert, sich ehrenamtlich für ihren Verein stark zu machen. Die Interessen der Mitglieder sind bei Florian und Sigrun in guten Händen – und wir wünschen beiden bei ihren neuen und umfangreichen Aufgaben viel Erfolg aber auch Freude.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern für Ihr Vertrauen und die angenehme Sitzung, welche innerhalb kurzer Zeit und ohne besondere Vorkommnisse stattfinden konnte.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Peter Stiebitz für seine langjährige erfolgreiche Arbeit als 1. Vorsitzender und wünschen ihm und seiner Frau den „wohlverdienten Ruhestand“.



hinten: Angelika Lüer, Peter Stiebitz, Florian Lüer, Uschi Kolbe;
vorne: Liane Kijewski, Sigrun Hädrich)

L. Kijewski
Pressewart Turnabteilung

Prellball Punktspielrunde 2009 – 2010

Der zweite Spieltag der Oberliga ist vorüber und wieder konnten wir vier Siege einfahren. Dass wir auch das Rückspiel gegen den VfK II 36:34 gewinnen konnten, ist schon eine Überraschung. Selbst gegen Wittenau hielten wir bis 1 Minute vor Schluss 31:32 gut mit, ehe sich Wittenau dann doch den Sieg mit 34:31 holte. Im Rückspiel (letzter Spieltag 14. 2. 2010, Erbindorfer Weg in Marienfelde) gibt es dann wohl ein echtes Endspiel um die Berliner Meisterschaft.

Die Männer 60 mit Erhard Scheibner, Reinhard Schnitt, Manfred Schultz, Klaus Koch und Jürgen Schlosser wurden auch in dieser Saison wieder Berliner Meister.

Die Mannschaft konnte, nachdem sie das Hinspiel knapp 35:34 gegen Tempelhof gewann, das Rückspiel deutlich mit 42:33 für sich entscheiden.

Die Norddeutsche Meisterschaft ist erreicht und wird am **Sonnabend, den 14. 3. 2010, in der Reinhold Meyerhof Sporthalle**, Briesingstraße 23, 12307 Berlin Lichtenrade ca. **12.00 Uhr Beginn** stattfinden.

Wir würden uns über viele Tegeler Zuschauer freuen.



Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Schreibwaren
Schulbedarf
BVG-Karten
Hermes Paketshop





M & W BÜROBEDARF
SCHON AB 30,- FREI HAUS!!!
Kostenloser Katalog unter:
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
www.mwbuerobedarf.de



Tabelle Oberliga

1. Wittenau 2	19:01
2. VfL Tegel	18:02
3. VfK Charlottenburg 2	14:06
4. Marienfelde 4	9:11
5. Wittenau 1	8:12
6. Marienfelde	6:14
7. Tempelhof	6:14
8. VfK Charlottenburg 3	2:18

J. Schlosser

Es ist geschafft! Mirauhalle wieder nutzbar.

Die Container sind leer und langsam kehrt wieder Ruhe ins Geschehen der Mirauhalle ein.



Über 4 Stunden waren einige wenige Turnfamilien damit beschäftigt, die Geräte vom Verein und der Schule wieder in die Halle zu räumen.

Bei heftigem Schneetreiben war dies für alle neben der körperlichen Anstrengung eine Willenssache, denn man stellte sich die Frage: „Geh ich wieder raus zum Sauwetter und schlepp was rein, oder bleib ich im Warmen.“

Um „schnell“ fertig zu werden, ließ man den inneren Schweinehund sitzen und packte tatkräftig mit an.

Man glaubt gar nicht, wie viel Geräte und Kleinkram so in eine Halle reingehen. Marianne und Yvi hatten während der Räumaktion Sauberfrau gespielt und mehrfach die doch stark verschmutzten Geräteräume gewischt. Nun stand die Kontrolle unserer teuren Wettkampfgeräte an. Nach über ½ jähriger Einlagerung in Container und Nebenräumen haben unsere Geräte erheblichen Schaden genommen.

Wasserflecken, aufgequollenes Leder, durchweichte Matten und Schimmel machten uns dann noch recht wütend.

Die Baufirmen hatten vergessen, unsere teuren Geräte mit Planen abzudecken, was die erheblichen Schäden abgewandt bzw. geschmälert hätten.

Nach provisorischer Reinigung wurden die Geräteräume neu bestückt.

Schwerstarbeit leisteten Florian, Uwe und Dirk, die die alten, baufälligen Geräte nebst großem Trampolin portionsgerecht für den Container per Flecks zubereiteten und stapelten.

Wir waren dabei:

Familie Roth, Familie Lür, Familie Gräbig, Familie Cybiski, Familie Dickmann, Familie Jarnack und Dirk Andruck.

Und wo waren die anderen fleißigen Helfer aus Borsigwalde?? (10:30 Uhr war doch eine humane Zeit am Samstag)

Die erste Trainingseinheit am Montag bestand hauptsächlich aus erneutem Säubern der ramponierten Geräte. Hierzu hatte Marianne uns mit Schimmelex und Lederfett versorgt, so dass wir die Geräte vielleicht bald wieder nutzen können.

ALÜ



Weinkultur

Wein, Secco und Sekt
aus Deutschlands Weinland Nr. 1 – Rheinland-Pfalz!

Entdecken Sie mit mir die Vielfalt und das Besondere rund um Wein!

5 % Rabatt für Neukunden aus dem Verein

Ausgesuchter Wein & Sekt jenseits der Massenware – Weinproben - Weinseminare – „Weinrop“ Geschenkversandservice – ausgesuchte Weinpräsente (neu: Dekorative Miniaturflaschen-Arrangements für Ostern, Geburtstag etc.) – und Vieles mehr! Ich berate Sie gerne. Genussvoll stöbern unter www.weinkultur-gruen.de

Petra Grün
Frohauer Straße 36
13467 Berlin

Mail: gruen.petra@gmx.de

Tel.: 030 / 510 59 406

Fax: 030 / 510 59 407

Mobil: 0160 94 55 11 28

www.weinkultur-gruen.de



Berliner Meisterschaft Freistil und Greco 2010

Bei der Eröffnung der Greco-Meisterschaft dankte der Präsident des Berliner Ringer-Verbands dem Ausrichter VfL Tegel für den prächtig gestalteten Tegeler Sportpalast. Claus Baumhauer lobte VfL Ringerchef Fuentes Senior und seine Helfern, welche die würdige Kulisse geschaffen hatten. Er begrüßte die Gäste von den Ringerinternaten in Frankfurt/Oder und Rostock sowie gut weitere 180 Sportler aus Berlin, Brandenburg, MC Pom., Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, wünschte einen verletzungsfreien Wettkampf und gab die Matten frei.



Nachwuchshoffnung
Jason Hill

türkischen Kontrahenten aufzwingen ließ, wäre der Bundestrainer am Mattenrand bald „ausgeflippt“. Leider konnte Harald Stern den jungen Hill während des Kampfes nicht neu einstellen, sodass sein Internatsschüler und VfL Hoffnungsträger Jason in diesem Jahr nur zweitbesten Berliner werden konnte.

Den interessantesten Kampf des Abends lieferten sich VfL Tegels Deutscher Jugendmeister von 1984 Dirk „Bimbo“ Schä-

Den größten Beifall während des Wettbewerbs bekamen VfL Ringer des Jahres, Jason Hill (58kg) und der 40jährige Altmeister Dirk Schäning (96 kg) von den zahlreichen Zuschauern

Jason musste gleich im ersten Kampf gegen einen älteren und körperlich sehr robusten Ringer vom TRV antreten. Da er sich im Verlaufe der Auseinandersetzung den Kampfstil seines



Berliner Meister oben Bimbo vs Marco Mütze (SC Luftfahrt)



es seit der Wende keinem Westberliner Ringer mehr gelang, bei den Männern gegen einen Ostberliner im Finale zu gewinnen.

Nach 400 Kämpfen im griechisch-römischen und freien Ringkampf auf drei Matten an zwei Wochenenden freuten sich mit 8 Berliner Meistertitel im Einzel und 1 Vizemeister Title mit der Schülermannschaft – VfL-Präsident Stefan Kolbe, Vizepräsident Lutz Bachmann und Hauptsportwart Bernd Jerke darüber, dass die VfL'er auch in diesem Jahr wieder in allen Altersklassen eine Medaille gewinnen konnten. Und dass bei der Schüler-Mannschaftsmeisterschaft der VfL Tegel Vizemeister werden konnte, ist dem herausragenden Organisationstalent des Ringerchefs M. F. Senior zu verdanken.



ning und der Frauen- und Mädchentrainer vom SV Luftfahrt Marco Mütze. Der Altmeister vom VfL, der bereits 2009 Vizemeister werden konnte, besiegte den „Luftkutscher“ aus Treptow nach 3: 45 auf Schulter und erkämpfte damit nach 22 Jahren wieder einmal einen Titel für seinen Verein. Dieser Meistertitel – im 60. Jahr der Abteilungsgründung – ist deshalb besonders erwähnenswert, da



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill

staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden

VfL Tegel Siegerliste 2010

Berliner Meister 2010:

Männer: Greco Dirk „Bimbo“ Schänig; A-Jugend Freistil Hagen Hoffmann; WJ: Nadine Gallios und Jasmine Fuentes; Doppelmeister C-Jugend: Marco Gohrner; D-Jugend: Mik Schrauber (28kg)

Vizemeister 2010

Greco A-Jugend: Jason Hill (58kg); B-Jugend: Marlin Constantin (54kg); Freistil D-Jugend: Jan Beckmann (34kg); E-Jugend: Jil Beckmann (25kg)

3. Platz

Greco B-Jugend : Konstantin Schagajew (54kg); E-Jugend: Joshua Morodin (28 kg) Greco und Freistil

H.W.



Eine Vision nimmt Formen an – ein kleiner Rückblick

Handball 1. Frauen VfL Tegel



Nach dem Weggang unseres Trainers Marco Rohde und dem Abgang einiger Spielerinnen bestand die erste Frauenmannschaft aus drei Langzeitverletzten (Nele Götz, Johanna Wanke und Michaela Ubat), zwei gesunden Spielerinnen (Nina Sandhop und Vanessa Rohr) und den aus der A-Jugend gewechselten Nadine Thun, Franziska Rehmer, Sabrina Schumann und Anja Hampe. Wir hatten mit Ninas

Mutter, Stefan Rehmer, Sabrinas Eltern, Vannys Mutter, Jabba und Kathy bereits einen eisernen Fanblock! Da sollte doch was gehen. Die Devise war klar: Wenn wir hier was machen – dann RICHTIG! Und richtig heißt in unserem Fall die momentane Spielklasse zu verlassen und mittelfristig im Berliner Handball in der höchsten Klasse etablieren. Mit Uwe Ubat, Michael Schmidt, Udo Förster und Jens Schulz stand ein vierköpfiger Trainer- und Betreuerstab mit acht Spielerinnen fest, die ihre Bereitschaft zum Mitziehen erklärten. Das Gerüst war da, nun ging es darum, unseren Kader auch qualitativ zu vergrößern. Die Werbetrommel wurde gerührt, Beziehungsdrähte glühten und auch viel Überzeugungsarbeit musste geleistet werden. Auch wenn nicht alles so wie geplant lief – ist ja meistens so – konnten wir im August die ersten Zugänge bzw. Zusagen, auch mit höherklassigen Erfahrungen, verbuchen. So fanden bis zum Saisonbeginn neben den von den Reinickendorfer Füchsen gekommenen Kathrin Höhne, Nicole George (RL), Nathalie Kühne (A-RL,VL) auch Vivien Radeklau (A-RL) von Pro Sport 24, Tanja Kühn (OL) vom Buxtehuder SV und Cornelia Förster (RL) von Eintracht Berlin den Weg nach Tegel. Abgerundet wurde unser Kader mit dem Zugang von Christina (Bocki) Bockelmann, von den ersten Fuchsefrauen.

Mit dieser Mannschaft, sollte sie denn in dieser Form vorerst erhalten bleiben, ist uns vor den kommenden Aufgaben nicht bange, da auch mit Lisa Eckardt eine junge Rückraumspielerin von den Reinickendorfer Füchsen ganz unverhofft zum VfL Tegel gefunden hat.

1. Frauen auswärts gegen HC Pankow



23 : 16 > Alle Spielerinnen sind sich einig, dass zum Rückspiel ein anderer Spielstand auf der Anzeigentafel zu sehen sein wird, obwohl wir nach einer kurzen Eingewöhnungsphase bis zur 17. Minute auf 10:3 davongezogen waren, hatten es die Pankowerinnen am Sonntag, den 24. Januar geschafft, mit einem 10:12 in die Halbzeit zu gehen. Die Halbzeitansprache von Uwe fiel

recht sachlich aus – er beherrscht sich ja meist – und wie schon in vorangegangenen Spielen zu beobachten war, legten unsere Damen jetzt den Hebel um und gaben etwas mehr Gas. Jetzt zeichnete sich die nötige Aggressivität im Kampf um den Ball und auch Siegeswillen aus, was auch,



INDOORTEAMSPORT

shop

30%
30%
30%

Auf alle vorrätigen Artikel

30%
30%
30%
30%

GÜLTIG BIS 31.03.2010 NUR BEI VORLAGE DER ANZEIGE

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de



recht unverständliche, 6 Zeitstrafen in der zweiten Hälfte (0 in der Ersten) nicht ändern konnten und wir schaukelten das Ding über 11:20, 14:27 und 15:29 nach Hause. Es wurde in der zweiten Halbzeit munter durchgewechselt und alle Spielerinnen bekamen ihre Einsatzzeiten, was dem Spielfluss kaum noch Abbruch tat. Leider war es uns aber wieder nicht gelungen, von Beginn an, durchgehend und konsequent, Dominanz auszuüben und ein deutlicheres Ergebnis zu erzielen, wobei allerdings auch ca. 15 Pfosten- u. Lattentreffer im ganzen Spiel ihren Anteil hatten. Da bis zum 27.02.10 Spielpause ist, werden wir unseren Platz an der Sonne in aller Ruhe genießen können.

Uwe Urvat

Stadtliga B – Frauen

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Pkt.
1	VfL Tegel	11	10	1	0	292:200	92	21:1
2	BFC Preussen	11	9	1	1	286:182	104	19:3
3	SG TMBW Berlin II	11	9	0	2	239:194	45	18:4
4	SC Eintracht Berlin II	10	5	0	5	189:241	-52	10:10
5	SSC Südwest	11	4	0	7	171:209	-38	8:14
6	SG NARVA Berlin	9	3	1	5	147:172	-25	7:11
7	Turnsport 11	10	3	1	6	199:216	-17	7:13
8	BSC Rehberge II	9	3	0	6	144:170	-26	6:12
9	Empor Hohenschönh.	11	2	1	8	197:236	-39	5:17
10	HC Pankow	11	1	1	9	180:224	-44	3:19

Hoffentlich – valiern wa nich...

Mini-WM

Deckung – die Polen kommen!

Vielleicht weiß es noch nicht jeder, aber es war wieder einmal – parallel zur Handball-EM – Mini-EM in Hannover. Der TSV Anderten hatte die D-Jugendlichen geladen, um die EM der Großen unter dem Motto „Kleine ganz groß“ auszukämpfen. Die Auslosung, welche Mannschaft als welche Nation spielt, fand schon vor einiger Zeit statt. Wir zogen Polen. Am Samstag wurde die Vorrunde und das erste Spiel der Hauptrunde bestritten und die Spiele lassen sich ganz leicht zusammenfassen: alles gewonnen. Die ersten drei Spiele an Erfahrung und das letzte nach Punkten.

Am zweiten Tag der Mini-EM ging es gegen Österreich früh los, weil der Kampfgeist noch nicht wach war. Da es ein Spiel war, welches wir hätten gewinnen können, führte die Enttäuschung zu einer direkteren Kabinenansprache und langen Spielergesichtern. Teambesprechung vor dem Spiel Kroatien-Polen: Fehler waren genug besprochen worden; nun wurde Aufbauarbeit geleistet, die Stärken der einzelnen Spieler der vorangegangenen Partien be-

tonnt und Emotionen aus der Begegnung gegen Schweden wieder ins Gedächtnis gerufen.

Doch es reichte nicht aus, die gut spielenden Gegner im Zaum zu halten. Die vergebenen Torchancen taten ihr übriges. Die Euphorie des Vortages war bei den Trainern noch sehr gegenwärtig, und dementsprechend die Erwartungen hoch. Für Kroatien und drei Pässe später merkte man schon, dass wieder Polen in den Trikots steckte. Die Abwehr packte zu und im Angriff tat jeder sein Bestes... und ein spannendes Spiel nahm seinen Verlauf. Keine Mannschaft konnte sich von der anderen absetzen. Leider war die Spielzeit zu kurz, so dass wir am Endstand von 8:7 gegen uns nichts mehr ändern konnten.

Nach einem Hallenwechsel lautete der Gegner Tschechien; eine schnelle und laufstarke Mannschaft. Vorab entschieden wir, dass es sich jeder verdient hatte, noch einmal sein Können zu zeigen, was ausgewogene Spielzeiten für alle bedeutete. Nur im Falle eines knappen Spielstandes gegen Ende wollten wir auf Sieg setzen. Dieser wäre vielleicht zu holen gewesen, aber auch die erste Sechser wäre kein Garant dafür gewesen. Die Niederlage von 6:9 geht also auf die Kappe der Trainer. Der Tag endete mit dem Highlight des Einlaufes der Nationen und zwei großartigen Finalspielen (großes und kleines), nach denen sich Dänemark als Turniersieger präsentieren konnte. Ich weiß, jeder Turnierbericht enthält einen Satz wie: „Eine großartige Stimmung!“. Darum von mir nur soviel dazu: wenn wir von der Auswechselbank aus unserem Mittelspieler etwas mitteilen wollten, mussten wir über den Außenspieler, der bei uns vorbei lief, Stille-Post spielen.

Es grüßt Bogdan Wentta und sein gesamter Trainerstab.

PS: Wer genauer wissen will, was für ein Turnier es war, warum es sich Mini-EM nennt, und welcher immenser Aufwand von den Organisatoren betrieben wurde, klickt auf www.handball-mini-em2010.de

Adrian

Jahreshauptversammlung – Handball-Abt. am Mittwoch, den 24. 2. 2010 um 19.00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Festlegung des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsvorstandes
4. Bericht des Kassenwart/-prüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
8. Haushaltsplan 2010
9. Anträge
10. Verschiedenes



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber

– Judo –



Silberne Ehrennadel für Judoka Heinz Haak

Am 1. November 2009 überreichte Bodo Bethke im Namen des DDK dem Judoka Heinz Haak/VfL-Tegel 1891 e.V. die Silberne Ehrennadel.

82 Jahre alt und immer noch für den VfL-Tegel ein Ansprechpartner. Ein Schornsteinfeger-Meister hatte sich früh für die Förderung der Jugend in Tegel bekannt. Er hat in seiner Jugendtrainerzeit viele bekannte Judo-Meister herangebildet. Besonders zu erwähnen sind Günter Romanath 8.DAN, Christian Kirst 4.DAN und Michael Utpott 1.DAN. Es könnte über Heinz Haaks jahrelange, ehrenamtliche erfolgreiche Trainertätigkeit noch viel geschrieben werden.

Silberne Ehrennadel für Judoka Heinz Haak



Heinz, mit Deiner Erfahrung bleibe dem Judo-sport noch lange erhalten!

Schaarschi

BEM U 17 weiblich und männlich

Dunkel war es beim Aufstehen um sieben; sieben Uhr dreißig dämmerte es dann schon ein bisschen, und ich konnte Julen Schmidt pünktlich am Treffpunkt vor unserer „Trainingsstätte“ einfangen, anschließend dann noch Claudia, Cathy und Melanie ins Auto stopfen und ab ging es bei angenehmen ‚kühlen‘ -15°C in Richtung Hohenschönhausen. Dort kamen wir so kurz nach acht an, Claudia konnte in Ruhe die Formalitäten erledigen, Karin traf mit ihrem Vater ein, die Mädels wurden gewogen und konnten sich erwärmen. (Eine potentielle Teilnehmerin musste im Vorfeld krankheitsbedingt absagen.)

Gegen zehn ging es dann auch endlich mit den Kämpfen los, zwischenzeitlich sind auch unsere restlichen Jungen hereingeschneit, die da waren: Wolf-Daniel, Julian und ein kranker, kampfunfähiger Sebastian als moralische Unterstützung (ein feiner Zug von Sebastian, wie wir finden!)

Zu den Kämpfen:

Cathy Lebreton -44kg: Verlor ihren ersten Kampf durch Aufgabe in einer Festhalte (wurde mir berichtet), im zweiten lief sie in einen Ippon-Seoi-Nage, damit ist ihr erster U17-Wettkampf unter „Lehrgeld“ abzubuchen...

Karin Esser -48kg: Kämpfte im ersten Kampf recht verhalten, versuchte eine Art Tani-Otoshi als Konter, fiel dabei ungünstigerweise deutlich auf den Rücken und die Gegnerin bekam den Sieg zugesprochen. Im ersten Trostrundenkampf arbeitete sie spürbar „lebhafter“, erhielt erst einen Waza-Ari für eine Wurftechnik und dann einen zweiten auf Grund eines gegnerischen Shido, damit gewann sie diesen Kampf berechtigt. Der nächste Kampf ging mir „beobach-



Bericht zum Spiel der I. Männermannschaft,

Auf dem Papier wardies eine vermeintlich leichte Aufgabe, standen sich hierbei das dominierende Team der Stadtliga A VfL Tegel und der so gut wie sicher stehende

Absteiger SC Siemensstadt gegenüber. Und so taten wir uns auch ein wenig schwer gegen einen Gegner, der sich seiner spielerischen und athletischen Unterlegenheit wohl bewusst war und versuchte, seine Angriffe in die Länge zu ziehen. Unterstützt durch die äußerst kleinlich pfeifenden Schiedsrichter konnten wir dadurch unser starkes Konter-spiel nicht wie gewohnt aufziehen und taten uns in den ersten 30 Minuten sehr schwer gegen eine Mannschaft, die uns nie in ernsthafte Gefahr bringen würde. Die spielerische Qualität und die Motivation aus dem Spiel gegen Rotation konnten wir schwerlich mit in diese Partie nehmen, was in Anbetracht der Begleitumstände offensichtlich scheint, jedoch in dem von uns ausgelebtem Maße einen faden Beigeschmack hinterlässt. So konnten wir uns beim Pausentee über die nicht optimale Wurfausbeute sowie 9 Gegentore ärgern, derer mehr als die Hälfte mit ein wenig mehr Konzentration vermeidbar gewesen wären.

In der zweiten Halbzeit konnten wir uns zumindest in der Abwehr stabilisieren und ließen lediglich 4 Gegentore zu. Auch auf Grund des Durchwechsels auf allen Positionen war der Positionsangriff nicht unserem spielerischen Niveau entsprechend, trotzdem konnten wir uns mit einfachen Toren aus dem Kleingruppenspiel und Kontern Mitte der zweiten Halbzeit absetzen und das Spiel „nach Hause schaukeln“.

Die Rückrunde beginnen wir mit dem Heimspiel gegen die Mannen von Adler Tempelhof, bevor es in die Winterferien- und Pokalspielbedingte 4-wöchige Spielpause geht. In dieser werden wir wieder neue Kräfte und Motivation sammeln, um die bis in den Mai hineinreichende lange Saison zum erfolgreichen Abschluss zu bringen!

Halbzeit: 9:14 Endstand: 13:27
 Zeitstrafen: Tegel 4 SCS 4
 Hoffentlich verlieren wir nicht!!!

Flo

Stiebitz GBR
 Rainer und Peter Stiebitz
 Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12
 Fax 030 4054 1139 13467 Berlin
 info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

tungstechnisch durch die Lappen“, „rekonstruierende“ Gespräche ergaben, dass Karin geworfen wurde und damit der dritte Platz nicht erreicht wurde. Den Kampf um Platz fünf führte Karin recht schnell mit Yuko, wurde dann aber in einem Moment der Unachtsamkeit in eine Festhalte genommen und verlor. Schade.

Melanie Lebreton -63kg: Hier gab es die Besonderheit, dass in zwei Dreier-Pools gekämpft wurde. Ihren ersten Kampf gewann Melanie nach langem Hin und Her schließlich mit einer Festhalte. Der zweite Kampf lief etwas zügiger, hier konnte Melanie ebenfalls ihre Gegnerin in eine Festhalte packen und so belasten, dass diese die vollen 25 Sekunden scheinbar nichts mehr bewegen konnte oder wollte. Im Halbfinale gegen die Zweite des anderen Pools sah es anfangs für Melanie nicht so einfach aus, hier konnte aber Melanie recht routiniert einen Schrittfehler der Gegnerin ausnutzen und diese mittels Ko-Soto-Gari „fällen“. Damit hatte sie das Finale erreicht, war aber offensichtlich bereits „beeindruckt“ von ihrer Final-Gegnerin, die ihre Vorkämpfe souverän abgewickelt hatte. Leider ging es dann auch recht schnell, die Gegnerin dreht irgendetwas ein, Melanie steht hinter ihr, tappert ihr noch ein paar Schritte hinterher, dann fiel der Gegnerin ein: Moment – da fehlt noch was, zack etwas sich im Oberkörper gedreht und Me-

lanie blieb leider „nur“ der 2. Platz in ihrer Gewichtsklasse.

Die Jungs waren dann nach den Mädels dran:

Julien Schmidt -46kg: Er verlor seine beiden Kämpfe klar, stellte sich aber durchaus nicht schlecht an, wenn man bedenkt, dass es sich um seinen ersten Wettkampf überhaupt handelte und wir auch nicht all zuviel Halbgelb-Gurte auf einer U17-BEM überhaupt sehen konnten. Für die gezeigte Tapferkeit gebührt ihm also ein ausdrückliches u. hiermit erteiltes Lob!

Julian Förster -43kg: Sein erster Kampf war recht flink durch einen gegnerischen Ippon-Seoi-Nage beendet, der Trostrundenkampf sah eine lange Zeit gar nicht mal so schlecht für Julian aus, wertungsmäßig war er ausgeglichen, aber Julian hatte seinen Gegner eigentlich recht gut im Griff, bis dieser dann doch eine Unkonzentriertheit von Julian ausnutzen und ihn kraftvoll, kontrolliert auf den Rücken werfen konnte...

Wolf-Daniel Sack -73kg: Seinen ersten Kampf verlor er mit festhalten bedingtem Waza-Ari nach einem etwas zähem Standkampf. Dafür war sein erster Trostrundenkampf dann recht spannend: Hier fand Wolf-Daniel recht gut heraus, wie sein Gegner am besten anzugehen ist, sicherheitshalber übte dabei Wolf-Daniel ein paar mal am Mattenrand (und damit immer irgendwie als außerhalb gewertet) seinen Wurf ein, bis er dann zweimal recht locker mit O-Soto-Gari jeweils Waza-Ari erzielen konnte. Im dritten Kampf setzte sein Gegner einen Uchi-Mata an, Daniel hatte die richtige Idee – aber leider die „falsche“ Umsetzung – und wollte die Bewegung des Gegner zum Kontern übernehmen („richtig“), konnte dies aber nicht deutlich genug (1. Fehler) und landete dabei zuerst auf dem Rücken (2. Fehler) so dass der Kampfrichter dem Gegner berechnigt Ippon zusprach.

Abschließend bleibt zu bemerken: Glückwunsch an Melanie zur Platzierung und Qualifikation zur Nordostdeutschen Meisterschaft!

Ein großes Lob an unsere (im Vergleich zum Vorjahr recht zahlreichen) anwesenden U17er dafür, dass sie sich dem Wettkampf stellten, und dafür, dass sie auch nach Ende der jeweiligen eigenen Kämpfe noch in der Halle blieben, um diejenigen Vereinskameraden zu unterstützen, die halt noch nicht durch waren.

Fast hätte ich vergessen: Ein Dankeschön an Peter Bin-ner, der wie so oft den VfL Tegel als Kampfrichter würdig vertrat.

Auch im Namen von Claudia,

Bertram

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

**Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.**

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

www.villafelice.de



– Koronar –

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Koronarabteilung

Sie findet am Donnerstag, dem 18. Februar 2010 im Vereinsheim des VfL Tegel in der Hatzfeldtallee 29 statt. Beginn 19:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes mit anschließ. Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer mit anschließ. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
7. Wahl des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, des Sportwartes, des Schriftwartes sowie eines Kassenprüfers
8. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 mit Aussprache und Genehmigung
9. Verschiedenes

Durch einen Telefonanruf kann man manchmal abrupt an die doch relativ kurze Zeit zum Leben, die uns vergönnt ist, erinnert werden. So ist es auch mir ergangen, als ich die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes

Max Strunze

erhalten habe.

Max hatte mit fast 88 Jahren eine schöne Zeit, die er sehr gut nutzte, indem er zusammen mit seiner Frau viele Reisen, die beide auch in sehr entfernte Länder führte, unternahm.

Fit und agil, das war wohl, als begeisterter und neugieriger Wanderer, sein Motto. Seine langjährige Teilnahme am Koronarsport dürfte auch ein wenig dazu beigetragen haben.

Aus diesem Grunde muss es für ihn deshalb schwer erträglich gewesen sein, die letzte Zeit im Rollstuhl verbringen zu müssen.

Wir wünschen ihm, dass sein Wunsch, viel neues zu sehen und zu erleben, nun im Himmel weiter erfüllt wird.

Unser Mitgefühl sowie die Trauer über das Dahingehen von Max gehört seiner Familie.

Wir alle werden sein Andenken in Ehren halten.

Abt. KOR
Johann Hötzl

Nachdenklich sind wir wohl alle geworden, als wir vom Ableben unseres Sportkameraden

Klaus Ulrich

informiert wurden.

War er doch, trotz mehrerer gesundheitlicher Probleme voller Zuversicht und Hoffnung auf ein noch recht langes Zusammensein mit seiner Frau, ebenso seiner Familie und seinen Freunden.

Diese Hoffnung wurde nun durch seinen Tod zunichte gemacht und zeigt uns auf, unsere Zeit gut zu nutzen, keiner kann wissen, wann sie zu Ende ist.

Seiner Frau und seiner Familie gehört unser Mitgefühl, hat er doch auch bei uns eine große Lücke hinterlassen.

Abt. KOR
Johann Hötzl

20 Jahre Koronarsport im VfL Tegel 1891 e.V.

Wie schnell doch die Jahre vergehen, werden sich Dr. med. Neye (Kardiologe) und der jetzige Vorstand der Turnabteilung Peter Stiebitz sagen, wenn sie lesen, die Koronarabteilung ist den Kinderschuhen entwachsen und geht nun schon in das 20. Jahr.

Aber blicken wir zurück. Im Herbst 1987 saßen die Herren zusammen und waren sich einig, auch für Menschen, die Herz- Kreislauf Probleme haben und auf Grund ihrer Krankheit kürzer treten müssen, muss es sportliche Übungstage

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
**Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)**

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brücke-Weg 15-17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)



geben. Gesagt – getan! Die ersten acht Sportsfreunde meldeten sich und ein von Dr. Neye empfohlenes Programm wurde abgespult. Schnell sprach sich die Möglichkeit herum, auch in der Krankenphase etwas für seinen Körper zu tun. Das Interesse an Koronarsport wuchs. 1989 zählte die Gruppe schon 30 Mitglieder. Der Wunsch nach einer eigenständigen Abteilung wurde laut. Am 25. Januar 1990 fand die erste Mitgliederversammlung als Gründungsversammlung statt. Als man 50 Mitglieder zählte, teilte man diese in vier Trainingsgruppen auf. Diese Entwicklung zeigte, wie notwendig es war, diesen Menschen wieder Freude an der Bewegung zu geben.

So leicht wie es sich liest war es nicht. Es mussten viele Steine aus dem Weg geräumt werden. Sport- und Bezirksamt mussten überzeugt werden. Wo war die geeignete Turnhalle, die auch noch etliche Freistunden hatte? Wo waren die Übungsleiter mit der erforderlichen Sonderlizenz? Zu den Übungsstunden müssen Ärzte zur Verfügung stehen, die im Notfall eingreifen können. Viele Schreiben wurden gewechselt mit dem Verband der Behinderten und den Krankenkassen.

Hier sollte man einmal den Sportskameraden und Sportskameradinnen danken, die sich ehrenamtlich mit viel Einsatzfreude und Zeitaufwand dafür eingesetzt haben, aus einer Idee eine Abteilung zu formen. Sei es nun die Vorstände, die Kassenwarte, die Kassenprüfer, die Sportwarte, die Schriftführer oder die, die unaufgefordert anpacken, wenn man sie braucht. Seien wir einmal ehrlich: Ohne die Ehrenamtlichen würde kein Verein bestehen.

Heute sind wir 160 Mitglieder. Viele würden noch zu uns stoßen, aber die Kapazität der Turnhalle ist erschöpft. Jeden Montag um 16:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr und jeden Donnerstag um 16:30 Uhr, 17:30 Uhr, 18:30 Uhr und 19:30 Uhr in der Hoffmann-von-Fallerleben Grundschule in Borsigwalde heißt es dem Schweinehund (der in jedem Menschen steckt) die Krallen zu zeigen und sich der Bewegung hinzugeben. Unser Altersspektrum bewegt sich zwischen 33 und 90 Lebensjahren. So manche, an Mitgliedern noch größere Abteilung im VfL Tegel, könnte wohl kaum mithalten, wenn wir all unsere Lebensjahre in die Waagschale legen würden.

Auch außerhalb des Trainings haben Gemeinschaftsveranstaltungen, wie die Nachmittagstour im Februar, der Grillnachmittag im Juni, die Tages- und Wochenendfahrten im Herbst und der krönende Abschluss unsere Jahresabschlussfeier zur Adventszeit, einen festen Sitz in unserem Abteilungsleben. Sie sollen dazu dienen, sich besser kennen zu lernen, auch über die einzelnen Gruppen hinaus.

Die Koronarabteilung, die wohl viele ältere Mitglieder in ihren Reihen hat, die sich aber noch jung fühlen und noch nicht auf dem Abstellgleis des Lebens stehen.

Reiner Wechsung,
Schriftwart Koronarabteilung

– Leichtathletik –

25 Jahre Leichtathletikabteilung?

Im Dezember 2009 ging für die Leichtathleten des VfL Tegel ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Das haben wir sieben Männern und einer Frau zu verdanken, die am 30. November 1983 die Gründungsversammlung der Leichtathletikabteilung abhielten. Der Hauptkassenwart des VfL Tegel, Heinz Gerhard, leitete die Versammlung, an der neben 16 Leichtathleten auch der damalige Präsident des VfL Tegel, Peter Küstner und Hauptsportwart Horst Lobert teilnahmen. Im schon leicht vergilbten Protokoll ist zu lesen:

Nach eingehender Beratung wurde, ohne Gegenstimme, zum 1.1.1984 die Gründung einer Leichtathletikabteilung beschlossen. Mit einer Spende des Hauptsportwartes Horst Lobert und einer Gründungsumlage aller Anwesenden endete die Versammlung um 21:20 Uhr.

Erich Loska war der erste Abteilungsleiter, Peter E. Müller, leider am 29. März 2008 gestorben, wurde sein Stellvertreter, Alfred Wiese (der am 4. November 2009 gestorben ist) hatte den Posten des Kassenwartes, Felix Kunst war 1. und Fred Curt 2. Sportwart, Heinz Böttcher war unser erster Schwimmwart und Carmen Pretsch unsere erste Jugendwartin. Die Mitgliederstatistik von damals weist 16 Schüler und Jugendliche und 41 Erwachsene aus. Heute sind wir ca. 200 Mitglieder mit einem Verhältnis 1:1 von Jugend zu Erwachsenen.

Am 4. Dezember feierten ca. 100 Abteilungsmitglieder und das Präsidium des VfL, musikalisch unterhalten durch DJ Oliver Ambrasas und verblüfft von der extremen Fingerfertigkeit des Zauberkünstler Axel Hecklau bis in die frühen Morgenstunden das Abteilungsjubiläum. Felix Kunst und Ingo Balke erzählten von den „Geburtswehen“ der Abteilung und der Präsident des VfL Tegel, Stefan Kolbe überraschte die Anwesenden damit, dass er zum 88. „Lebensjahr“ der Abteilung gratulierte. Denn bereits 1921, nach Fertigstellung des städtischen Sportplatzes an der Hatzfeldtallee, gründete sich unter den Sportwarten Willi Pliquet, Karl Dreßler und Steinke eine Leichtathletik-Abteilung im MTV Berlin (dem Vorgänger des VfL Tegel, der sich am 16. September 1937 in den VfL Tegel umbenannte).

Das Präsidium des VfL überreichte dem Vorstand der LA ein sehr großzügiges Geldgeschenk zum weiteren Ausbau der Jugendarbeit unserer Abteilung. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Karl Mascher,
Vorstand der LA

COMPAC
Assekuranz Service
Voss & Schild



Ihre Versicherungsmakler

Überlassen Sie Ihre Sicherheit nicht dem Zufall!

Ansprechpartner: COMPAC Assekuranz Service · Frank Schwandt
Uhlandstraße 97 · 10715 Berlin · T: 030 77 90 77 20 · fs.compac@artus-gruppe.com

Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Dezember 2009-Januar 2010

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
6. Dez..	Adventscross LongDist. (8,8 km)	Daniela Kühn	44:04	5. W35
12. Dez.	Saegerserie 3. Lauf (15,8 km)	Bernd Eckert	1:19:03	22. M40
		Serioscha Rudnick	1:25:11	14. M30
31. Dez.	SCC-Silvesterlauf (9,3 km)	Bernd Eckert	51:27	26. M40
		Holger Stuckwisch	55:19	42. M45
	SCC-Silvesterlauf (6,8 km)	Daniela Kühn	34:24	1. W35
	Silvesterlauf Diessen (10 km)	Helga Balke	1:01:19	1. W60
		Ingo Balke	52:36	1. M70
1. Januar	Neujahrslauf Zürich (1/4-Marath.)	Annemarie Mascher	1:29:53	-
	Neujahrslauf Zürich (Marathon)	Karl Mascher	3:54:22	-
2. Januar	Pfannkuchenlauf Pankow (6,5km)	Daniela Kühn	32:23	6. W
16. Januar	Hallenultralauf Senftenberg (50km)	Karl Mascher	4:38:50	1. M55
16. Januar	Berliner Schüler-Hallenmeisterschaft SchülerA/SchülerinnenA			
	60 m-Lauf	Tom Han	8,18 sec	Vizemeister
		Vinzent Fischer	8,32 sec	6. Platz
	1000 m-Lauf	Hendrik Ziegler	3:15:17	Vizemeister
	Hochsprung	Tom Han	1,40 m	4. Platz
	Stabhochsprung	Tom Han	2,80 m	Berl. Meister
		Joshua Seifert	2,00 m	3. Platz
		Annika Punger	2,40 m	Berl. Meisterin
	Weitsprung	Timo Henning	4,68 m	9. Platz
	Kugelstoß	Robert Rieger	6,20 m	9. Platz

Karl Mascher

**TESTEN
SIE
UNS!**



**in
& QUALITÄT
SERVICE**

Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

POLSTEREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin
Beseler Kaserne · Halle 34

030/333 17 01
www.polsterei-grund.de

Drei – Zwei – Eins – Prosit (bzw. Start)

Mein Faible für ausgefallene Läufe dürfte inzwischen den meisten Lesern der VfL-Info bekannt sein. Zum Saisonstart 2010 habe ich wieder tief im Internet „gekrämt“ und „was Schönes“ gefunden.

Ein Marathonstart in der ersten Sekunde des neuen Jahres – wenn der Durchschnittsbürger die Sektkorken knallen lässt, das Tanzbein schwingt und eventuell schon ein bisschen alkohol-lädiert ist – in Zürich ist dies möglich. Zur Auffüllung des Starterfeldes gibt's zugleich auch noch einen Halb- und Viertelmarathon, denn die „volle Dröhnung“ dauert ja doch meist so lange, dass ein anschließendes Feiern in den Morgen des Neuen Jahres hinein angesichts der Müdigkeit und steifen Knochen ausfällt. Bei den „Halben“ und „Vierteln“ sieht das schon wieder besser/anders aus.

Annemarie quälte sich schon seit Wochen mit einer dicken Erkältung, so dass sie schweren Herzens vom Halb- auf den Viertelmarathon ummeldete und den auch noch sicherheitshalber nur waldend zurücklegte. Ich konnte mich der Viren aber gut erwehren, hatte aber einige Stunden vor dem Start plötzlich starkes „Halskratzen“ und war darüber so irritiert, so dass ich alle Zielzeiten aus meinem Gedächtnis strich und nur „unter 4 Stunden“ als meine persönliche Parole mitnahm.

Die Tage vorher hatte es kräftig geregnet, sämtlichen Schnee weggespült und den Schotterweg beidseits der Limnat (das ist der Fluss, an dessen Ufern der Wettkampf stattfand) ziemlich aufgeweicht. Die im Vorjahr unter der dicken Schneeschicht liegenden Steine (Marke Eisenbahndamm) machten sich in diesem Jahr sehr deutlich bemerkbar und erzeugten bei vielen Teilnehmern Fluch- und Flugeinlagen und blaue Zehennägel. Glücklicherweise wurde es am Nachmittag plötzlich „staubtrocken“ (zumindest von oben), nur dichter Nebel hing über dem Tal. Deshalb war der Vollmond nur zu ahnen und man tapste öfter in Pfützen, die urplötzlich aus dem Dunkel auftauchten.

Eine Viertelstunde vor dem Start kam ein bisschen Hektik auf. Grund war, dass niemand wusste, wo eigentlich gestartet werden sollte. Als das dann klar war und der Zeiger der Uhr auf 00:00:00 sprang, ging es untermalt durch Feuerwerk und sonstiger Knallerei in die Nacht hinaus, die Feiernden in der Halle konnten sich nun wieder ungestört ihrem Sekt zuwenden.

Von der Sporthalle aus liefen wir ca. 3 km flussaufwärts am Ufer entlang, dann über eine kleine Hänge-Fußgängerbrücke auf die andere Seite, anschließend 5 km flussabwärts, wieder über eine kleine Brücke an der anderen Seite zurück zum Startpunkt. Am jeweils gegenüberliegenden Ufer konnte man die blinkenden Stirnlampen der „Mit-Verrückten“ sehen, die ebenso wie ich durch die Auswechslung eines Buchstabens („L“ für „S“) von der leberbelastenden in die muskulaturbelastende Sportart gewechselt waren. Die „Marathonis“ durften 4x diesen Kurs bewältigen, die

„Halben“ entsprechend 2x und die „Viertel“ eben 1x. Nach gut sechs Kilometern kam der erste Verpflegungsposten, direkt unter einer Brücke, doch hier war nix mit Fusel. Während andernorts der Jahreswechsel mit Champagner und anderen Wässerchen begossen wurde, gab es hier wohltemperiertes Wasser und Iso, kalte Bananenstückchen und Gel. Dreimal durften wir diese „Champagnerbar“ noch besuchen, bis wir wieder zur Sporthalle abbiegen konnten, in die es über einen blauen Teppich direkt mitten hineinging zum Zielbogen. Die Zuschauer (=Zecher) waren mit Sekt, Bier und Wein beschäftigt, wir Läufer nur Staffage (ähnlich wie im alten Rom die Gladiatoren). Trotzdem war der Zieleinlauf ganz nett, denn man war somit sofort im Warmen und Trockenen. Nach 3:54:22 kam ich ziemlich entspannt in's Ziel, hatte damit aber leider wieder einmal eine Zeit erreicht, die in meiner Tabelle schon abgehakt war (3:54:xx war ich bereits 2006 beim 1. Lauftag des Lilienthaler Passionslaufes gelaufen, der Laufserie mit 5 Marathons innerhalb von 5 aufeinanderfolgenden Tagen). Mit etwas mehr Licht hätte ich meine Uhr besser ablesen können und dann sicher auch 3:53:xx erreicht. Damit bleiben immer noch 18 offene Marathonzeiten zwischen 3:00 und 4:00, ich habe also „noch gut zu tun“. Mal schauen, was sich da noch alles ergibt.

Karl Mascher



– Tischtennis –

3. Damen auf Erfolgskurs

Die 3. Damenmannschaft, bestehend aus vier ehemaligen Verbandsligaspielerinnen (Claudia Tycher, Nadine Lammer, Elke Lipphardt und Antje Gäbler) – hatten sich zur Tischtennis-Saison 2009/ 2010 zusammengesetzt und beschlossen, den Nachwuchsspielerinnen Platz in der 2. Mannschaft zu machen und neu in der Kreisliga (2 Klassen unter der Verbandsliga) zu starten. Zur 3. Mannschaft kamen aus der Kreisklasse Rovanne Greve und Jessica Lißon hinzu. Rovanne, ebenfalls eine Nachwuchsspielerin, die vom Alter her noch bei den A-Schülerinnen starten kann, stellt sich als stetige Punktlieferantin heraus und verlor in der Vorrunde als einzige in der Kreisliga kein einziges Spiel!! Damit rückte sie in der Rückrunde an Position 1 und liefert auch in dieser Position weitere wichtige Punkte für die Mannschaft. Die 3. Damen ist stolz darauf, mit Rovanne auch eine amtierende Berliner Meisterin der Mädchen bei sich spielen zu haben – noch mal: „Herzlichen Glückwunsch zum Sieg“ im Dezember 2009.

Klares Ziel für die 3. Damen ist der Aufstieg in die Bezirksliga. Da nach zwei hohen Siegen in der Rückrunde die Mannschaft weiterhin die Position eins anführt, ohne bisherigen Punktverlust und mit 4 Punkten Vorsprung vor



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY
SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

dem Tabellenzweiten, ist dieses Ziel nicht unrealistisch. Über Unterstützung freuen wir uns immer. Interessierte entnehmen bitte die Spieltermine auf der Homepage der TT-Abteilung unter www.vfl-tegel-tt.de (Mannschaften).

Dann bitte weiter die Daumen drücken,

Elke Lipphardt



Im Damendoppel gratuliert der VfL Tegel Sarah-Madeleine Schrödter (VfL Tegel) zur Goldmedaille mit ihrer Partnerin Jennifer Schmidt (3B)



Im Mixed der Damen und Herren gelangten überraschend Esra Cakirci (VfL Tegel) und Tobias Vogelsang (Hertha BSC) auf den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Ebenfalls überraschend und erfreulich der 1. Platz im Mädcheneinzel von Rovanne Greve (VfL Tegel)!



Rovanne Greve und Mareike Jünemann (beide VfL Tegel) wurden im Mädchendoppel Berliner Meister. Gratulation!



www.maler71.de

Tel: 030/43566470

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.
Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice (Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



– Tanzen –



Neujahrspokal: Bestmöglicher Start für den TC Blau Gold ins Jahr 2010

Wie in beinahe jedem Jahr stand auch im Jahr 2010 der Tegeler Neujahrspokal als Traditionsturnier ganz vorne im Turnierkalender. Bereits zum 21. Mal starteten die Paare am Samstag, dem 09. Januar beim TC Blau Gold im VfL Tegel in das Tanzsportjahr hinein, ausgetragen wurden wie in den Vorjahren die Turniere der Hauptgruppe D/C/B- und A-Standard. Dabei konnten die Tegeler Schlachtenbummler das Turnier mit besten Hoffnungen verfolgen, da in jeder einzelnen Klasse die Favoriten aus den eigenen Reihen stammten. Mit insgesamt elf Starts in den vier Turnieren waren die Tegeler Tänzer schon quantitativ die stärkste Fraktion. Dabei sollte es aber natürlich nicht bleiben; bereits in der ersten Klasse konnten Johannes „Mozart“ Koch und Dorothee Eckert die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und alle Tänze für sich entscheiden. Erfreulich: Dominik Mohrenz und Nina Broszio bestritten ihr erstes gemeinsames Turnier, kamen auf Anhieb ins Finale und wurden Vierte – ein gelungener Einstand. Die Leistung der Paare lag extrem dicht beieinander; alle Paare auf den Plätzen drei bis sieben hatten in der Vorrunde zwischen sieben und zehn Kreuze.

Ebenso erfreulich ging es in der C-Klasse weiter. Genau wie im Vorfeld erwartet, lieferten sich auch in diesem Turnier Sergej Sonnemann und Irina Günther einen spannenden Zweikampf mit Nils Schultze und Xenia Ringel; dieses Mal lagen Sergej und Irina wieder vorne. Auch die nächsten Duelle werden sicher wieder interessant werden. Mozart und Doro als mittanzende Sieger konnten noch eins der C-Paare schlagen und wurden Siebte. Zwei Turniere gelaufen, zwei Siege für den TC Blau Gold im VfL Tegel gesichert.

Auch in der B-Klasse setzten sich die Favoriten durch; Yannick Franke und Juliana Mayr machten mit einer ganz klaren Entscheidung den dritten Sieg des Tages perfekt. Sergej und Irina tanzten sich erneut ins Finale und belegten hier einen sehr guten dritten Platz. Ebenfalls im Finale vertreten waren Christian Beer und Alin Franke, die sich als noch recht junge Konstellation kontinuierlich verbessern. Beim Neujahrspokal sprang der fünfte Platz heraus.

In der A-Klasse gingen lediglich vier Paare an den Start; Sebastian Rost und Anja Lohr ließen keinen Zweifel aufkommen und gewannen das Turnier mit allen zu vergebenden Einsen. Genauso deutlich erreichten Yannick und Juliana in ihrem zweiten Turnier des Tages einen unangefochtenen zweiten Platz.

Vier Siege, davon zwei Doppelsiege – noch viel besser kann das Jahr aus sportlicher Sicht kaum beginnen.
Thorsten Unger

Gelungener Turniereinstieg für Roland und Kerstin Scholz

Wem beim allerersten Turnier gleich ein guter Start gelingt, der darf sich in den meisten Fällen über eine gehörige Portion zusätzlicher Trainingsmotivation und damit über den Grundstein einer erfolgreichen Turnierkarriere freuen. Roland und Kerstin Scholz haben einen solchen Auftakt am Samstag, dem 16. Januar hingelegt. Sie tanzten beim 15. Norddeutschen Tanzmarathon des Saltatio Hamburg das erste Turnier ihres Lebens (Senioren II D) und sicherten sich hier Platz 2 von sieben. Weiter so!

van der Meers als bestes Berliner Paar bei Ranglistenturnier

Wie dem aufmerksamen Leser unserer Turnierberichte nicht entgangen seien dürfte, handelt es sich bei Patrick und Sabrina van der Meer (Senioren I Standard) um eines derjenigen blau-goldenen Paare, die unseren Verein durch ihre Leistungen national und international mit am besten vertreten. Nicht verwunderlich also, dass Patrick und Sabrina ihren Turniereinstieg in das neue Jahr am Samstag, dem 23. Januar äußerst vielversprechend absolvierten. Ort des Geschehens war Glinde, wo der TSV Glinde das für 2010 erste Turnier der Deutschen Senioren-I-Standard-Rangliste ausrichtete und sich über eine mit 63 Paaren recht gut besuchte Veranstaltung freuen durfte. Van der Meers verfehlten hierbei zwar das Finale, sind mit ihrem 11. Platz aber berechtigterweise trotzdem zufrieden. Der Grund: Die beiden waren nicht nur das beste der fünf Berliner Paare, sondern ließen auch die Berliner Meister- und Vizemeister hinter sich. Ein guter Ausgangspunkt also, um den anstehenden Turniermarathon moralisch gestärkt zu bewältigen – Patrick und Sabrina tanzen in den kommenden vier Monaten alle zwei Wochen ein Weltranglistenturnier. Ich wünsche den beiden, die momentan auf dem 38. von 692 Plätzen stehen, dass sie zwecks erfolgreichen Verlaufs ihrer Wettkampfserie ein optimales Training hinkommen!

Drei Berliner Meister aus dem Blau Gold

Ralph und Kerstin Müller gehören in die Reihe der Blau-Gold-Paare, über die ich an dieser Stelle häufig Positives vermelden kann. Das ist in diesem Fall nicht anders, haben Ralph und Kerstin sich doch am 24. Januar beim OTK Schwarz-Weiß den Titel „Berliner Vizemeister“ der Senioren-II-B-Standard-Klasse geschnappt. Ich bin also zuver-

Ingo Merten
Kfz-Meister & Sachverständiger
Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

Unfallschaden ?
Gutachtenerstellung in Berlin und Umgebung
Kfz - Haftpflicht und Kaskoschäden

Tel: 030 - 86381618
Mobil: 0151 - 20665510
kfz-sv@kabelmail.de
www.kfzsvnordberlin.de

Sport- & Ehrenpreise
Stempel & Schilder

BRATKE

13507 Berlin (Tegel)
Schlieperstraße 68
Tel. (0 30) 4 33 80 83
4 33 64 44
Fax (0 30) 43 40 08 03



**Sport- u. Ehrenpreise
Medaillen, Abzeichen, Urkunden
Wimpel, Bandabzeichen
Stempel und Stempelwaren
Schilder in Metall und Kunststoff
SafetyMarking-Hinweisschilder
Folienschriften, Stallplaketten
Turnierbedarf, Preisschleifen**

sichtlich, dass wir von den beiden in Zukunft noch einige Erfolge erwarten dürfen.

Wer jetzt aber glaubt, der Vizemeister-Titel von Ralph und Kerstin Müller sei bereits die komplette blau-goldene Ausbeute der Berliner Meisterschaften, der irrt, denn in der Senioren-II-D-Standard-Klasse gab es einen Doppelsieg für unseren Verein: Eindeutige Sieger wurden die Dauer-Gewinner Jörg Biermann und Petra Last, den Vizemeister-titel ertanzten – beim zweiten Turniereinsatz ihres Lebens – Roland und Kerstin Scholz. Es wäre schon sehr verwunderlich, würden diese beiden Paare nicht auch weiterhin den einen oder anderen Doppelsieg einholen...

Heppner und Schendel sind zurück

Und zwar so richtig! Am Sonntag, dem 31. Januar ging es für unsere Platz-1-Abonnenten Detlef Heppner und Petra Schendel nämlich zu einem Senioren-III-A-Standard-Turnier nach Hamburg (Ausrichter: TTC Atlantic Hamburg), wo sie mit insgesamt 25 Einsen Erste von sieben wurden und so ihre kurz unterbrochene Siegesserie (zweiter Platz auf dem Turnier zuvor) fortsetzten. Beachtlich außerdem, wie sie sich anschließend in der Senioren-III-S-Klasse bis in die Endrunde und dort auf den sechsten von 13 Plätzen vorkämpften.

Tobias Mayer

Sogar die Eltern mussten manchmal über die lustigen Szenen schmunzeln und sangen mit ihren Kindern die schönen Weihnachtslieder mit. So verging die Zeit wie im Flug. Es war wieder einmal ein schönes Erlebnis für alle.

Dagmar



Und Tschüss ...

Ein herzliches Dankeschön an die amtierenden Abteilungs-jugendwarte 2008/09, die mir in den letzten zwei Jahren meiner Arbeit als Vereinsjugendwart volle Unterstützung gegeben haben.

Es war schön mit Euch zusammenzuarbeiten, die Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Wenn auch nicht außergewöhnliche Dinge geschehen sind, so bin ich der Meinung, dass unsere Jugend im VfL-Tegel bei unseren Events Spaß hatte und sich amüsierte.

Nun nehme ich meinen „Hut“ und wünsche meinem Nachfolger Matthias Fuentes ein glückliches Händchen und viel Unternehmungsgest.

Dagmar Hübner

– Jugend –



Kinderliedtheater „Woffelpantoffel“ war im Vereinsheim

Zur Weihnachtsfeier der „Kleinsten“ im Vereinsheim am 07. Dezember kamen ca. 50 erwartungsvolle Kids, um das Kinderliedtheater von Woffelpantoffel „Oh wei, oh wei, oh Weihnachtsbaum“ anzuschauen. Nach kurzer Zeit tauten sie dann auch richtig auf. Einige Kinder wurden dann zu Hasen, einem Schwein oder zu einer großen Schneeflocke. Man konnte sehen, dass die Kids viel Spaß hatten und mitfieberten. Schade, dass immer weniger Kinder den Weg zu dieser Veranstaltung ins Vereinsheim finden.



– Kurzzeitsportangebote –

Einige KSA-Fitness-Angebote stellen sich vor



Leitung: Kerstin Loest

Bauch-Beine-Po

KSA-Nr. 304 Mittwoch 19:00 – 19:45 Uhr

Eine gute Figur ist schön und gesund... **Und sie ist kein Zufall...** Mit dem richtigen, regelmäßigen Training ist ein wohlgeformter Körper greifbar nah.

Die wirksamsten Trainingsmethoden und Übungen für Bauch, Beine und Po werden in diesem Angebot vermittelt.

Durch die niedrige Teilnehmerzahl von max. 8 Personen ist eine optimale Betreuung möglich

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN Dr. Michael Tycher
Telefon 030 3928732, dmichael.tycher@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/dmichael.tycher
Agricolastraße 33 A, 10555 Berlin
Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Gymrobic

KSA-Nr. 26 Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr

Gymnastik und Aerobic

Wir stärken Ihre körperliche Fitness mit Elementen der Gymnastik und Aerobic. Sie werden gemixt zu Kondition fördernden Schrittkombinationen, gefolgt von Muskel aufbauenden Kräftigungs- und Dehnübungen.

Abgerundet wird das Ganze durch wohltuende Entspannung.



Leitung: Barbara Noack

Bodystyling & Problemzonen-Gymnastik

KSA-Nr.1 Montag 09:00 – 10:00 Uhr

Zeigt das Spiegelbild hier und da ein bisschen zu viel? Dieses Angebot bietet

Ihnen gezielte Gymnastik, Konditions- und Muskelaufbau-Training.

Spezielle Übungen sollen die Problemzonen **Bauch, Gesäß und Beine** straffen und formen. Gleichzeitig wird die Muskulatur gestärkt und gekräftigt.

Verschiedene Handgeräte wie z.B. **Hanteln, Flexi-Bars, Thera-Bänder** oder **Pezzi-Bälle** und andere Kleingeräte werden oft ins Training einbezogen.

Eine erholsame Entspannung oder ein spezielles Stretching-Programm runden die Trainingsstunde ab.

Bleib fit – mach mit

KSA-Nr. 2 Montag 10:00 – 11:00 Uhr

Für Frauen und Männer!

Immer mal Lust auf etwas anderes? Hier wird alles gemacht!

Es erwartet Sie ein breites Spektrum der Fitness- und Gesundheits-Gymnastik.

Aerobic – Step-Aerobic – Zirkeltraining – Problemzonen-Gymnastik – Wirbelsäulen-Gymnastik – Streching – Entspannung ...

Auch die Grundprinzipien des Trainings nach „Joseph Pilates“ werden in den Unterricht integriert.

Anzeige

Gastronomie des VfL Tegel Tel.: 434 62 21

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00-1:00 Uhr	ab 15. April
Samstag und Sonntag 10:00-22:00 Uhr	jeden Jahres
Montag bis Freitag 18:00-1:00 Uhr	ab 1. Oktober
Sonntag 10:00-17:00 Uhr	



Sportvereine
Für alle ein Gewinn

Bodystyling

KSA-Nr. 40 Samstag 09:30 – 11:00 Uhr

Für Männer und Frauen

Ein funktionelles Kraft-Ausdauertraining mit dem Ziel, die Körperform und-haltung zu verbessern.

Dieses Angebot bietet Ihnen ein gesundheitsorientiertes Körpertraining. Zum Einsatz kommen auch kleine Widerstandsgeräten wie Kleinhanteln, TheraBänder, Pezzibälle, Flexi-Bars und vieles andere mehr.

Es wird Ihnen ein ganzheitliches Training geboten, welches nicht nur die Problemzonen **Bauch – Beine – Po** kräftigt. **Alle wichtigen Muskelgruppen** des Körpers werden gezielt angesprochen. Ein abgestimmtes Stretchingprogramm, sowie eine erholsame Entspannung runden die Trainingsstunde ab.



Leitung: Jacqueline Meiske

Fatburner- (Problemzonen-) Gymnastik

KSA-Nr. 12

Dienstag 10:30 – 11:30 Uhr

Spezielles Training für Problemzonen, punktgenau und effektiv. Eine gute Figur ein Leben lang! Ein strahlendes Äußeres, elegante Bewegungen, mehr Energie und noch mehr Spaß am Leben.

Spüren Sie, wie sich Ihr Körper mit einem speziellen Training nach Ihren Wünschen formt und entwickeln Sie dadurch noch mehr Körperbewusstsein.

Schlanke Taille, straffe Silhouette, straffe Beine, flacher Bauch und knackiger Po.



Leitung: Irmgard Scheutzow

Step-Aerobic Anfänger

KSA-Nr: 16

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic Fortgeschrittene

KSA-Nr: 14

Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr

Step – Aerobic stärkt Ihr **Herz-Kreislaufsystem**, die **Koordinationsfähigkeit** wird verbessert, durch einfache (Anfänger) bis anspruchsvolle (Fortgeschrittene) Kombinationen auf dem Step-Brett (trainiert wird mit Reebok-Steps). **Kräftigung und Dehnung der großen Muskelgruppen** gehören ebenfalls zum Stundeninhalt.

Viel Spaß beim gemeinschaftlichen Schwitzen.



Leitung: Marnie Mayer

Fitness nur für Männer

KSA-Nr. 9

Montag 20:00 – 21:30 Uhr

Dem Bauch ein „Schnippchen“ schlagen, die Kondition verbessern. Wir arbeiten gemeinsam daran, mit ersten Schritten der Aerobic und Step-Aerobic.

Wir werden aber auch die durch den Alltag häufig einseitig oder falsch belastete Muskulatur kräftigen, sowie dem Rücken und der „Körpermitte“ besondere Beachtung schenken.

Den Abschluss jeder Stunde bilden Dehn- und Entspannungsübungen, um den Körper zur Ruhe kommen zu lassen und die Wahrnehmung des eigenen Körpergefühls zu fördern.

Step & Bauch-Beine-Po

KSA-Nr: 309

Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr

Dieses Angebot bietet Ihnen gezielte Gymnastik, Konditions- und Muskelaufbautraining. Spezielle Übungen sollen die Problemzonen **Bauch, Hüften, Gesäß und Beine** straffen und formen. Gleichzeitig wird die Muskulatur gestärkt, gekräftigt aber auch gedehnt.

Sie trainieren das Herz-Kreislauf-System und Ihre Koordinationsfähigkeit durch **einfache bis anspruchsvollere** Kombinationen auf dem Step-Brett.

In das Training einbezogen werden auch kleine Handgeräte

– Presse –

„Junge Wilde“ beim VfL

Turnen. Generationswechsel bei den Turnern des VfL Tegel: Bei der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am 4. Februar übernahm Florian Löer das Amt des 1. Vorsitzenden vom langjährigen „Oberturner“ Peter Stebitz, der sich in den Ruhestand verabschiedete. 2. Vorsitzende wurde Sigrun Hädrich. Damit ist der Altersschnitt gewaltig gestunken, aber

Lier blickt trotz seiner erst 29 Jahre auf eine lange ehrenamtliche Laufbahn zurück. Und Sigrun Hädrich kommt aus einer Turnerfamilie, in der das Ehrenamt schon immer eine große Rolle spielte. „Vielleicht motiviert das ja auch weitere Jüngere, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren“, hofft Liase Kijewski, die Pressewartin der Turnabteilung. red

Peter Stebitz, Potsdam 1954

– Preisrätzel –

Sudoku: Gehirnjogging für Jung und Alt

Nun wieder das Preisrätsel für alle Leser unseres Nachrichtenblatts VfL Info.

Bitte ausfüllen und bis zum 15. März mit Vor- und Zunamen, Datum und Abteilung in den Briefkasten des Hauptvereins einwerfen.

Von allen richtigen Lösungen werden drei Gewinner ausgelost; sie erhalten eine VfL Basecap.

Lösung und Namen der Gewinner in der nächsten VfL Info. Viel Spaß!

						5	6	9
			6	1	2			
8	3	6						
				9	5		7	
	5	9				1	3	
	2			3	4			
						2	4	6
			8	2	7			
2	1	3						

Vorname:

Zuname:

Abteilung:

Abgabedatum:



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

Unsere Geburtstagskinder im Februar



Name	Alter	Abt	Name	Alter	Abt
Helena Enders-Seidlitz	18	TU	Gerhard Mikolajski	80	TA
Barbara Dreblow	60	TA	Hermann Kolbe	81	TE
Bernd Wacker	65	TE	Ingeborg Matthei	82	KOR
Marianne Knop	70	RI	Heinz Haak	83	JU
Hans-Joachim Kackerow	70	KOR	Irene Brade	84	TU
Klaus Franke	70	KOR	Horst Schenkel	84	KOR
Manfred Krüger	75	TE	Irmgard Grave	91	TU
Hans-Dieter Wilhelm	75	KOR	Heinz Pfeiffer	93	TU

Unsere Geburtstagskinder im März



Name	Alter	Abt	Name	Alter	Abt
Xenia Ringel	18	TA	Christine Höft	65	TU
Fabian Fritz	18	TT	Monika Piwetzki	65	TU
Dirk Schäning	40	RI	Dieter Massling	70	TA
Martina Winkler	40	TT	Renate Preuß	70	TU
Klaus Biergans	50	LA	Horst Diebel	75	TE
Frauke Goenner	50	LA	Dorothea Wagner	75	TU
Wilfried Geschke	60	JU	Eva Geller	75	KOR
Roland Küster	60	TA	Gudrun Liefert	82	TU
Wolf Zimmer, Dr.	60	TA	Gustav Wendt	85	TE
Anita Wengler	60	TU	Elsa Stüwe	88	TU
Marianne Masche	65	TE			

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Vorname	Name	Abteilungen	Vorname	Name	Abteilungen
Christian	Zander	HA	Polly Alienna	Scholkmann	TU
Nick	Poethke	HA	Pascal	Brühl	TU
Juliane	Miels	HA	Marika	Büttner	TU
Carolin	Baumgärtner	HA	Jens	Grun	TU
Pascal	Prause	HA	Blanka	Tarnawczyk	TU
Julius	Dols	HA	Marena	Vaih	TU
Christina	Bockelmann	HA	Tabita	Vaih	TU
Lisa	Eckhardt	HA	Taina	Wyremblewski	TU
Tim	Schwedek	JU	Beverly	Ström	TU
Nele	Kowalowski	JU	Josefine	Bluhm	TU
Peter	de Haas	LA	Morena	Büttner	TU
Marianne	de Haas	LA	Joy	Weber	TU
Michael	Fischer	LA	Lena	Lauterbach	TU
Anastasia	Ibe	LA	Tabea	Lucas	TU
Oskar	Pschyrembel	LA	Gina	Biczkowski	TU
Raphael	Wolpers	LA	Nina	Koch	TU
Tobias	Wnuck	RI	Mara	Mansouri	TU
Marco	Grohnert	RI	Julian	Krösien	TU
Yannick	Drzymalski	RI	Joshua	Krösien	TU
Maik- Daniel	Krützner	RI	Sandra	Fahrenkrog	TU
Olga	Sundeeva	TA	Charlotte	Fahrenkrog	TU
Dajana	Stütze	TA	Matti	Fahrenkrog	TU
Frederick	Wolf	TA	Luka	Heinze	TU
Konstantin	Kohl	TA	Daniela	Heinze	TU
Simon	Grigolat	TE	Janina	Gossa	TU
Silvia	Engelhardt	TE	Sören	Gossa	TU
Laurens	Krause	TE	Katrin	Sprenger	TU
Marianne	Masche	TE	Sophie	Sprenger	TU
Elke	Badack- Hebig	TE	Silja	Flint	TW
Julian	Hitomi	TE	Vivien	Golembus	TW
Pascal	Schadwill	TT	Kimberly	Marquardt	TW
Nico	Weiger	TT	Sofie	Marquardt	TW
Esra	Cakirci	TT	Joyce	Dorogi	TW
Nicolas	Kratsos	TT	Gerda	Busch	KOR
Danny	Petzel	TT	Stephan	Pernau	KOR
Holger	Grun	TT	Manfred	Wolff	KOR
Dennis	Persdorf	TT	Dietrich	Kleinke	KOR
Maximilian	Werner	TT	Siegfried	Köppen	KOR
Sascha	Brühl	TT	Friedel	Mazojczyk	KOR
Hella	Sörje	TU	Renate	Neuhoff	KOR
Manfred	Schulz	TU	Karin	Borchert	KOR
Claus	Koch	TU	Karsten	Fischoeder	KOR

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

**Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.**

Ehrentafel der Ehrenmitglieder 2010



Horst Lobert
Ehrenpräsident seit 2005



Bernd Bredlow (TE)
seit 1986



Gerhard Schlickeiser (RI)
seit 1989



Karola Musielak (TU)
seit 1991



Eberhard Döll (TU)
seit 1991



Detlef Dzembitzki (TE)
seit 1991



Heinz Haak (JU)
seit 1995



Horst Kunze (JU)
seit 1995



Helga Mischak (TU)
seit 1996



Peter J. Küstner (TT)
seit 1996



Peter Klingsporn (TE)
seit 1997



Helga Kieser (TU)
seit 2000



Felix Kunst (LA)
seit 2001



Hans Welge (RI)
seit 2002



Ursula Kolbe (TU)
seit 2004



Peter Stiebitz (TU)
seit 2006



Ingo Balke (LA)
seit 2006